



workshop

theologische fakultät
der humboldt-universität
zu berlin und
museum für islamische
kunst

ÄSTHETIK DER
INTERRELIGIÖSEN
BEGEGNUNG LEIB UND
BERÜHREN

RAHINA MUAZU
DR. GHASSAN EL MASRI



WORKSHOP

04. Juni 2015 von 16.15 - 17.45 Uhr
Theologische Fakultät
der Humboldt-Universität zu Berlin
Burgstr. 26, 10178 Berlin, Raum 113

RAHINA MUAZU

Rezitation, Lectures und Gespräch
Qur'an recitation, female reciters
in Nigeria and the female voice.

04. Juni 2015 von 18.00 - 19.30 Uhr
Museum für Islamische Kunst
Eingang Bodestraße, 10177 Berlin

DR. GHASSAN EL MASRI

Lectures und Gespräch
Heaven on Earth - Himmel auf Erden

Rahina Muazu, Nigeria, Studium Islamic Studies an der Universität Jos, Nigeria. Studium Study of Muslim Civilization an der Aga Khan Universität International (Standort London), seit 2014 Doktorandin der „Graduate School Muslim Cultures and Societies“ an der Freien Universität Berlin. Dort forscht sie zum Thema „The Recited Qur'an and the Nudity of the Female Voice: A Fiqhi Study of the Position of the Female Voice under Islamic Law“. Im Fokus steht dabei die Frage nach der weiblichen Stimme bei der Koranrezitation und deren Position zum Islamischen Gesetz. Rahina Muazu spricht Hausa, Englisch und Arabisch. Ihre Liebe zu Afrika und ihren Einsatz für afrikanische Frauen und Kinder hofft sie auch in Zukunft fortführen zu können. Weitere Forschungsschwerpunkte sind u.a. Philosophie, Kommunikation, Erziehung/Pädagogik und Human Rights.

Dr. Ghassan El Masri, Palästina, Studierte Philosophie an der American University of Beirut und promovierte in Arabistik an der Freien Universität Berlin. DFG-Projektleitung zum Thema „The Poeticity of the Moral Transformation at the Rise of Islam“. In seinem Vorhaben wird der Koran nicht als heiliger Text sui generis betrachtet, sondern mit modernen philologischen Methoden untersucht und in den Kontext seiner Zeit, insbesondere der arabischen Literatur, gestellt. Damit eröffnet El Masri sowohl muslimischen wie nicht-muslimischen Lesern eine neue Perspektive auf den Koran. Weitere Arbeitsfelder: „From Ethos to Ethics.“ Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. „Corpus Coranicum“ Gerkan, Marg und Partner-Architekten Berlin, „Consultant for Arab and Islamic Affairs“ Mideast Mirror London (Kulturmagazin)